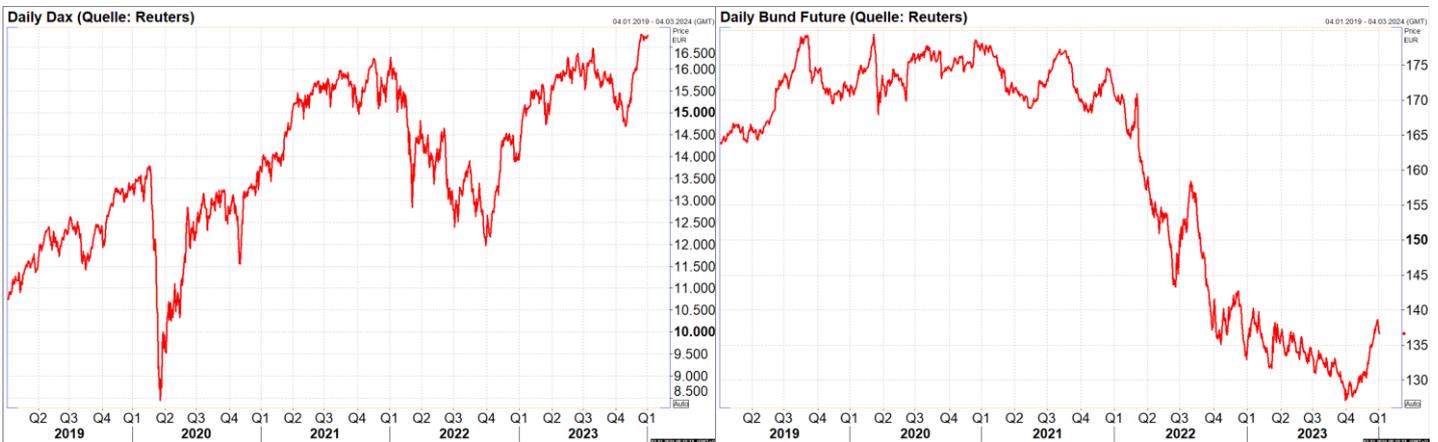


Marktüberblick am 03.01.2024

Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.769,36	+0,11 %	+0,11 %	Rendite 10J D *	2,06 %	+4 Bp	Dax-Future *	16.920,00
MDax *	26.838,34	-1,10 %	-1,10 %	Rendite 10J USA *	3,94 %	+7 Bp	S&P 500-Future	4784,75
SDax *	13.821,19	-1,00 %	-1,00 %	Rendite 10J UK *	0,00 %	+0 Bp	Nasdaq 100-Future	16712,25
TecDax*	3.324,59	-0,38 %	-0,38 %	Rendite 10J CH *	0,70 %	-0 Bp	Bund-Future	136,67
EuroStoxx 50 *	4.512,81	-0,20 %	-0,20 %	Rendite 10J Jap. *	0,62 %	-0 Bp	VDax *	14,47
Stoxx Europe 50 *	4.091,98	-0,03 %	-0,03 %	Umlaufrendite *	2,11 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2064,19
EuroStoxx *	473,75	-0,09 %	-0,09 %	RexP *	446,22	-0,37 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	75,93
Dow Jones Ind. *	37.715,04	+0,07 %	+0,07 %	3-M-Euribor *	3,91 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0956
S&P 500 *	4.742,83	-0,57 %	-0,57 %	12-M-Euribor *	3,53 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8671
Nasdaq Composite *	14.765,94	-1,63 %	-1,63 %	Swap 2J *	2,83 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9316
Topix	2.366,39	+0,19 %	+0,00 %	Swap 5J *	2,46 %	+3 Bp	Euro/Yen	155,71
MSCI Far East (ex Japan) *	525,00	-0,75 %	-0,74 %	Swap 10J *	2,52 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,03
MSCI-World *	2.450,10	-0,50 %	-0,49 %	Swap 30J *	2,36 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 03. Jan (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Dienstag, dem ersten Handelstag 2024, hatte er 0,1 Prozent höher bei 16.769 Punkten geschlossen. Zur Wochenmitte steht der ISM-Einkaufsmanager-Index aus den USA auf dem Terminplan. Zudem werden die Mitschriften der jüngsten Sitzung der US-Notenbank Fed veröffentlicht. Anleger erhoffen sich Signale, wie es geldpolitisch 2024 weiter gehen wird.

Die US-Börsen sind schwach ins neue Jahr gestartet. Am ersten Handelstag 2024 legte der Dow-Jones-Index der Standardwerte knapp 0,1 Prozent auf 37.715 Punkten zu. Der breiter gefasste S&P 500 fiel hingegen um 0,6 Prozent auf 4.743 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq sackte sogar um 1,6 Prozent auf 14.766 Stellen ab. Vor allem Börsen-Schwergewicht Apple enttäuschte, ebenso andere Tech-Firmen. Der Nasdaq-Index hatte im abgelaufenen Jahr rund 43 Prozent zugelegt. Der anhaltende Krieg in Nahost und die seit langem stärksten russischen Angriffe auf die Ukraine sorgten zudem weiter für Verunsicherung. Am Devisenmarkt legte der in Krisenzeiten gefragte US-Dollar kräftig zu: der Dollar-Index, der die US-Devisen zu anderen wichtigen Währungen misst, gewann 0,9 Prozent auf 102,2 Punkte. Gleichzeitig warfen die Anleger US-Staatsanleihen aus den Depots. Einer der größten Verlierer am US-Aktienmarkt waren Apple, die rund dreieinhalb Prozent schwächer notierten. Händler verwiesen auf einen negativen Analystenkommentar. Die Papiere anderer technologielastiger Konzerne wie Nvidia, Microsoft und Alphabet verloren zwischen 1,5 und drei Prozent. Die Aussicht auf wieder steigende Umsätze bei Moderna lockte die Anleger an. Die Aktien stiegen um mehr als 13 Prozent auf 112,5 Dollar und standen damit so hoch wie seit vier Monaten nicht mehr. Konzernchef Stéphane Bancel erklärte in einem Aktionärsbrief, dass der Impfstoffherstellers für 2025 ein Umsatzwachstum erwartet. Er begründete seinen Optimismus mit der erwarteten Markteinführung eines RSV-Impfstoffkandidaten im Jahr 2024 und der möglichen Markteinführung des Grippe/COVID-Kombinationsimpfstoffs bereits im Jahr 2025.

Der schwache Jahresstart an der Wall Street hat die Aktienmärkte in Asien ausgebremst. Die Börse in Shanghai notierte am Mittwoch lediglich knapp im Plus bei 2.967 Punkten. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,2 Prozent auf 3.378 Zähler. Auch der Hongkonger Hang-Seng-Index und der südkoreanische Kospi-Index gaben nach. In Japan blieben die Märkte wegen eines Feiertags geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Arbeitslosenquote (Dez)
USA: JOLTS Zahl offener Stellen (Nov),
ISM-Index verarbeitendes Gewerbe (Dez)

Unternehmensdaten heute

-/-

Weitere wichtige Termine heute

Japan: Börsen geschlossen (Feiertag)
USA: Fed Minutes vom 12./13. Dez. 2023

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.